

# So pflegen Sie Ihr versiegeltes Parkett



[www.isihome.de](http://www.isihome.de)

## Parkett. Ein lebendiger Boden.

Holz lebt. Und das aus diesem natürlichen Werkstoff gefertigte Parkett ebenfalls. Je nach Klima kann es schrumpfen und kleine Fugen bilden (Trockenheit) oder sich ausdehnen (Feuchtigkeit). Wir empfehlen deshalb, ein möglichst konstantes Raumklima zu schaffen. Ideal ist eine Temperatur von 20-22° C bei mindestens 45- 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Damit wird der Fugenbildung vorgebeugt und das Wohlbefinden der Menschen unterstützt. Eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit erreichen Sie durch Wasserverdunstung an Heizkörpern oder ganz sicher mit Luftbefeuchtungsgeräten. Über Niedertemperatur Bodenheizungen (max. 26-27°C Oberflächentemperatur im Parkett) können auch bei optimalen Raumluftfeuchtigkeiten geringe Fugen entstehen.

## Das erste Mal.

Wenn ein werkversiegeltes Fertigparkett neu verlegt wird, kann es sein, dass Schmutz und Feuchtigkeit in die Fugen eindringen. Denn dieser Bereich ist, bedingt durch Fabrikationen, nicht immer vollständig geschützt. Wir legen Ihnen daher eine Erstbehandlung kurz nach dem Verlegen sehr ans Herz.

Zwei Möglichkeiten bieten sich an:

1. Überlassen Sie die Erstpflege einem Profi, z.B. dem Handwerker; der Ihr Parkett verlegt hat. Verlangen Sie eine Behandlung mit Flüssig oder Heißwachs. Dieses wird maschinell auf dem Parkett verteilt, verschließt die feinen Fugen und schützt sie sicher. Auch das Nachpolieren kann sodann maschinell ausgeführt werden.
2. Nehmen Sie die Erstpflege selbst vor – mit einem lösemittelfreiem und selbstglänzenden/matten Parkettpflegemittel von Ihrem Parkett-Fachhändler. Tragen Sie dieses sparsam auf und wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf, mindestens jedoch ein- bis zweimal im ersten halben Jahr.

Achten Sie besonders bei Parkett aus Buche und Ahorn darauf, dass eine gute Erstbehandlung mit einem wachshaltigen, wasserfreien Polish vorgenommen wird.

## Tägliche Reinigung.

Versiegeltes Parkett braucht wenig, aber regelmäßige Zuwendung. Sie können es mit einem Haarbesen, Staubsauger oder leicht wasserfeuchten (nebelfeuchten) Lappen reinigen (es sollte kein Wasser auf das Parkett gelangen). Für größere Verunreinigungen können Sie dem Wischwasser auch ein neutrales Reinigungsmittel begeben. Verschmutzungen, Schuhsohlenstriche oder Ähnliches entfernen Sie vorteilhafterweise mit milden, eventuell leicht lösemittelhaltigen Reinigern oder flüssigem, ebenfalls leicht lösemittelhaltigen Polish.

Vorsicht: nicht alle Mikrofaser-tücher sind für die Parkettreinigung geeignet.

## Jetzt wird's wichtig !

- Damit Ihre Freude am schönen Parkett ungetrübt bleibt, sollten Sie einige Ratschläge befolgen.
- Ein Raumklima von 20-22°C bei mindestens 45-50% relativer Luftfeuchtigkeit.
- Eine Vorlage (Matte) vor der Haustür, die Schmutz von den Schuhen zurückhält.
- Filz unter Stuhlbeinen oder Kunststoffscheiben unter den Möbeln, die vor groben Kratzern und Eindrücken schützen.
- Regelmäßige Behandlung (je nach Bedarf) mit einem geeigneten Parkett-Polish.
- Rechtzeitiges Nachversiegeln, um die Lebensdauer zu erhöhen.
- Blumentöpfe mit Untersätzen versehen, damit kein Wasser aufs Parkett gelangt.
- Keine Scheuermittel einsetzen.
- Das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen vermeiden.
- Keine Nassreinigung
- Keine Reinigungsmaschinen (Automaten) einsetzen
- Auf gar keinen Fall das Parkett mit einem Dampfreiniger behandeln.
- Keine Teppichunterlagen mit großen Weichmacheranteilen einsetzen (Fleckenbildung!)